

10 Jahre Kinderhilfe Kenia e.V.

Rückblick auf erfolgreiche Vereinsarbeit

Hervorgegangen aus dem Förderkreis WEMA-Centre e. V. können wir heute auf zehn erfolgreiche Jahre des Bestehens unseres Vereins Kinderhilfe Kenia e.V. zurück blicken.



Angefangen hat alles mit einer Urlaubsreise unserer Vereinsvorsitzenden Evelyn Schimank nach Afrika.

Wie viele Afrikareisende, so hat auch sie einen Kontinent der Gegensätze kennen gelernt und lernte Afrika in Kenia – das Afrika in gewisser Weise in sich konzentriert – als ein Land kennen, das seit undenklichen Zeiten bei Menschen ein tiefes Wiedererkennen ihrer selbst bewirkt. Das Kenia, das noch immer das besitzt, was die übrige Welt meist schon verloren hat.

Weites, unberührtes Land, schöne und einzigartige Natur, seltene Tiere sowie außergewöhnliche Menschen.

Dieses ursprüngliche Land lehrte Evelyn Schimank aber auch die Dinge zu erkennen, die keinen Platz in Reiseprospekten finden.

Nämlich ein Land des Hungers der Tränen und der unheilbaren Krankheiten.

Sie sah Kinder in Mombasa, die Klebstoff schnüffeln und auf Müllhalden nach Essen suchen.

Sie erfuhr von Kinderprostitution und sah Elendsviertel, wo verzweifelte Menschen ohne Zukunftsperspektive leben.

„Was konnte, so fragte sich Evelyn Schimank, gegen dieses Elend getan werden?“

Sie meinte "Helfen durch Handeln" wäre der beste Weg.

Ihre Idee war es, hier in Deutschland einen Verein zu gründen, der mit finanziellen Mitteln ihrer Mitglieder, engagierten Kenianerinnen und Kenianern helfen sollte, für die von ihnen betreuten Kinder einen Weg in eine hoffnungsvollere Zukunft zu finden.

Durch ihre Initiative wurde dann am 4. Juli 1994 mit 12 weiteren Gründungsmitgliedern der Verein Förderkreis Wema-Centre e.V. gegründet.

Von 1994 bis 2003 unterstützten die Mitglieder, sowie weitere Förderer des Vereins das WEMA-Centre in Mombasa (Kenia), in dem Waisen- und Straßenkinder leben.

Ab dem 15.12.2003 präsentiert sich nun der Verein mit dem Namen Kinderhilfe Kenia e.V. der Öffentlichkeit. Mit der Namensänderung sollte zum Ausdruck gebracht werden, dass sich der Verein mit seinen Hilfeleistungen nicht nur auf eine Region in Kenia – wie zum Beispiel Mombasa – konzentriert, sondern auch in anderen Landesteilen Kenias für notleidende Kinder Hilfe und Unterstützung leistet.

An den Projekten des Vereins wirkten neben Evelyn Schimank fast zehn Jahre die Mitglieder des Vorstandes Hans Mohren (2. Vorsitzender), Gabriele Mohren (Kassiererin), und Ingrid Gabler (Beisitzende) durch ihr ehrenamtliches Engagement mit.

Einen weiteren Grundstein für das erweiterte Engagement unseres Vereins in Kenia hat Ingrid Gabler in Zusammenarbeit mit allen Vorstandsmitgliedern, einigen Vereinsmitgliedern und sehr engagierten Menschen in Kenia gelegt, indem 2003 in Kenia der Mudzini Kwetu *) Centre Trust (* Aus dem Kisuaeli übersetzt: Unser Zuhause) gegründet wurde.

Um es in etwas abgewandelter Form mit den Worten aus Karen Blixens Roman "Out of Africa" zu sagen: „Wir haben ein Waisenhaus in Kenia!“

Dort leben ,zunächst noch in einem gemieteten Haus, bereits zehn Waisenkinder.



Die Kinder sind glücklich, dass sie ein Dach über dem Kopf haben. Sie werden derzeit vom Heimleiter, Anthony Mulongo und zwei Hausmütter betreut. Neben Essen und Kleidung erhalten die Kinder eine ihrem Alter entsprechende Schulausbildung sowie ärztliche Betreuung.

Anthony Mulongo, von Beruf Journalist, ist allen Kindern ein guter "Vater", Freund und Helfer, uns aber ist er ein Garant für das Gelingen unserer Pläne in Kenia.

Wie viele von uns, so ist auch er ein Visionär, der mit Ausdauer und Hingabe darauf hinarbeitet, dass auf dem neu erworbenen und über 10.000 m² großen "Traumland" bald schon das neue Mudzini Kwetu Centre entstehen kann.

Acht der zehn Kinder mit Heimleiter Anthony (hinten, zweiter von links) und Hausmutter Alice (hinten, zweite von rechts).

Das den Mitgliedern und weiteren Förderern unseres Vereines "unsere Kinder" in Kenia am Herzen liegen zeigt, dass sie uns bisher Spendengelder in Höhe von nahezu 126.000,00 EURO zur Verfügung gestellt haben, womit in neun Jahren das Wema-Centre in Mombasa, mit über 94.000,00 EURO aufgebaut und unterstützt werden konnte.

Und das die Gründung des Mudzini Kwetu Centre Trusts, mit mehr als 31.000,00 EURO realisiert werden konnte, ist ebenfalls auf die finanzielle Unterstützung unserer Mitglieder und den zahlreichen Freunden unseres Vereins und den großzügigen Spendern zurückzuführen.

Unseren besonderen Dank möchten wir deshalb an dieser Stelle an alle Mitglieder des Vereins, an die Firma Fritz Häuser GmbH Wohn- und Gewerberaumverwaltung, an die Mitglieder der Gruppe "Treff Frauen und Mütter" aus der Stiftskirche sowie an Herrn Dr. Christof Schimank richten, die unserem Verein, und damit den Kindern in Kenia, mehrere Jahre großzügige Spenden zukommen ließen.

Unser nächstes Ziel ist, dass wir in 2004 auf dem neu erworbenen Grundstück das eigentliche Kinderheim bauen können. Die Kosten für den Neubau betragen ca. 35.000,00 EURO und wir hoffen, dass wir viele Menschen finden, die uns bei unserem Vorhaben mit ihren finanziellen Zuwendungen unterstützen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Evelyn Schimank, 1. Vorsitzende
Marie-Juchacz-Weg 4
D-71522 Backnang
Tel.: 07191/86251
E-Mail: nyanya@t-online.de

Hans Mohren, 2. Vorsitzender
Gabriele Mohren, Kassiererin
Gartenstraße 2
D-71573 Allmersbach im Tal
Tel.: 07191/51009
Handy Hans Mohren
0173 344 155 2
E-Mail: g.h.mohren@gmx.de

Bankverbindung:
Kinderhilfe Kenia e.V.
Kreissparkasse Waiblingen
Kto. Nr. 99 36 36
BLZ 602 500 10

Kinderhilfe Kenia e.V.

Hans Mohren
2. Vorsitzender